

Studierendenwerk Hamburg

Regenwassernutzung im Wohnheim Emil-Wolff-Haus



Das Studierendenwerk Hamburg ist eine Anstalt öffentlichen Rechts und unterstützt mit seinen Leistungen die Studierenden und die Hochschulen, . . . damit Studieren gelingt! Schonender Umgang mit den Ressourcen und aktiv betriebener Umweltschutz gehören zu den Leitlinien (<http://www.studierendenwerk-hamburg.de>).

In der Studierendenwohnanlage Emil-Wolff-Haus wurde daher bereits beim Bau ein zusätzliches Rohrleitungsnetz zu den Toiletten verlegt um eine spätere Regenwassernutzung zu erleichtern. Die Regenwassernutzungsanlage wurde jetzt realisiert. Die Anlage versorgt die WC-Anlagen mit Regenwasser. Das Regenwasser wird in Standrohrfiltersammlern am Fuß der Dachrinnen gefiltert und fließt in den Speicher, der aus 7 miteinander verbundenen Kunststofftanks besteht. Mittels einer Druckerhöhungsanlage gelangt das Regenwasser aus den Tanks über das separate Rohrleitungsnetz zu den WC-Anlagen. Wenn nicht genügend Regenwasser zur Verfügung steht, schaltet die Anlage automatisch auf Trinkwasserversorgung um, das aus einem 150 Liter Vorlagebehälter entnommen wird, bis wieder Regenwasser verfügbar ist. Jährlich werden 47% des bisherigen WC-Trinkwasserverbrauchs durch Regenwasser ersetzt.



Die Regenwassernutzungsanlage wurde aus dem Förderprogramm "*Unternehmen für Ressourcenschutz*" bezuschusst.

Trink- und Abwassereinsparungen pro Jahr	199 m ³
Eingesparte Wasser- und Abwasserkosten pro Jahr	816 €